Presseinformation

**»Die Eifel und die blinde Wut« von Angelika Koch**

Meßkirch, September 2021

Ungelöstes Rätsel  
Der neue Eifelkrimi von Angelika Koch

Mord verjährt im deutschen Justizsystem nicht. Damit können auch noch Jahre oder Jahrzehnte nach der Tat ungelöste Fälle neu aufgerollt werden. Mehrere Tausend Cold Cases liegen in Deutschland zur Bearbeitung in den Aktenschränken. Davon entfallen allein rund 1.000 Fälle auf Nordrhein-Westfalen, die aber immer mehr an Bedeutung gewinnen. Auch der neue Kriminalroman »Die Eifel und die blinde Wut« von Angelika Koch handelt von einem bisher ungelösten Mordfall. Der angeschlagene Kriminalhauptkommissar Werner Baltes muss kürzer treten und nimmt sich daher den mysteriösen Mordfall von Timotheus Nippes an. Dieser wurde von wenigen geliebt und stand mit einigen Bürgern im Konflikt. Der Politiker interessierte sich nicht für das Leid der Menschen und musste daraufhin einen qualvollen Tod sterben. Nun liegt es an Werner Baltes den Fall zu lösen und wieder Normalität in sein Leben kehren zu lassen. Eingebettet in die wundervolle Kulisse von Deutschlands beliebtester Krimilandschaft präsentiert Angelika Koch, in einem wendungsreichen Plot, verschiedene Lebensentwürfe und zeigt auf, wie weit Menschen gehen würden, um ihren Erfolg aufrechtzuerhalten.

**Zum Buch**

Werner Baltes ist Landei aus Überzeugung, Ehemann, Musikliebhaber und Kriminalhauptkommissar in der Eifel. Aktuell kuriert er einen Burnout aus. Um einen Rückfall zu vermeiden, nimmt er sich einen alten ungelösten Fall vor, der es ihm leicht macht, eine gewisse Distanz zu halten – denn das Opfer, ein umstrittener Kommunalpolitiker, war ihm nicht sympathisch. Dessen Tod beherrschte einige Zeit die Lokalblätter, nachdem seine Leiche in kleinen, aber unfeinen Portionen in Eifler Müllcontainern aufgefunden worden war …

**Die Autorin**

Angelika Koch studierte Soziologie, Linguistik und Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Seit über dreißig Jahren ist die Eifel ihre Wahlheimat. Hier arbeitet sie als Journalistin für Zeitungen und Zeitschriften, ferner veröffentlichte sie Reiseführer über Eifel und Moselland. Im Gmeiner-Verlag erschien zuletzt ihr Buch „Eifel für Fortgeschrittene – Die Wahrheit über Deutschlands wilden Westen“ mit Reisereportagen der ganz anderen Art zu Land und Leuten.

**Die Eifel und die blinde Wut**

**Angelika Koch**

**280 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0014-8**

**Erscheinungstermin: 8. September 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839200148.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/koch-angelika-1195.jpg)

© Dominik-Scheid, Fotostudio-Nieder, Daun

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Angelika Koch »Die Eifel und die blinde Wut«, ISBN 978-3-8392-0014-8

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail